

Auch bei der Geldanlage gilt es, den richtigen Zug zu machen. Mit HVB Open End Index Zertifikaten können Anleger ihr Portfolio in eine gute Position bringen.

Strategien für Gewinner

- Acht Jahre DAX®-Rallye – was nun?
- Wir stellen drei praxiserprobte Strategien vor, die in der Vergangenheit überdurchschnittliche Resultate erzielt haben.
- Mit HVB Open End Index Zertifikaten können Anleger an deren Wertentwicklung teilnehmen – unbefristet und unbegrenzt.

Wenn es um deutsche Aktien geht, ist der DAX® bekanntlich das Maß aller Dinge. Die Deutsche Börse startete den Leitindex am 31. Dezember 1987 mit einer Indexbasis bei 1.000 Punkten. Heute notiert das Aktienbarometer trotz einiger schwe-

rer Rücksetzer bei 12.440 Zählern.* Kaum zu schlagen, könnte man meinen. Aber es geht noch besser. Denn deutsche Nebenwerte haben sich im gleichen Zeitraum fast doppelt so stark entwickelt. So steht der Mid-Cap-Index MDAX®, der ebenfalls

*Historische Betrachtungen stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Stand: 19.7.2017

Inhalt August 2017

STRATEGIE & INVESTMENT

Strategien für Gewinner
Wir präsentieren Ihnen drei aussichtsreiche Investmentkonzepte **01**

T-Aktie in der Warteschleife
HVB Express Aktienanleihe Protect bietet die Chance auf eine Zinszahlung von 4,10 % p. a. **04**

K+S baggert für große Ziele
Wie Anleger auf smarte Weise in die Aktie des Kasseler Konzerns investieren können **05**

SERVICE
Anlegen im Express-Modus
Express-Produkte erfreuen sich einer großen Beliebtheit. Doch es gibt Unterschiede! **06**

HINWEISE
Funktionsweisen, rechtliche Hinweise, Impressum **08**

NEUEMISSIONEN
Aktuelle Zeichnungsprodukte August 2017 **10**

HVB Open End Index Zertifikat: Minimum-Varianz-Strategie

sysShares® Mid Cap Germany MinVar TR Index in Punkten



Dargestellter Zeitraum: 20.7.2012 bis 19.7.2017.
Historische Betrachtungen stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar.

Stand: 19.7.2017 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

Basiswert	sysShares® Mid Cap Germany MinVar TR Index
ISIN/WKN	DE000HY41P23/HY41P2
Laufzeit	Open End*
Teilhafefaktor	100 %
Währung	EUR
Verwaltungsentgelt	1,20 % p. a.
Briefkurs (Verkaufspreis)	EUR 143,81

*Der Emittent, die UniCredit Bank AG, ist berechtigt, das Zertifikat ordentlich zu kündigen und zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag zurückzuzahlen.

Die Funktionsweise finden Sie auf Seite 8.

Stand: 19.7.2017 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

>> Weitere Informationen zum Produkt unter: onemarkets.de/HY41P2

am 31. Dezember 1987 mit 1.000 Punkten ins Rennen ging, derzeit bei fast 25.000 Zählern.* Einigen Anlegern ist aber selbst das nicht gut genug. Sie setzen auf Strategien in der Hoffnung, gegenüber einem Vergleichsindex wie dem DAX® oder MDAX® eine Outperformance zu erzielen. Das geht manchmal gut, oft aber auch schief. Mit ein Grund dafür ist, dass Anleger häufig aus dem Bauch heraus, also willkürlich, über die Aktienausswahl und Portfoliozusammensetzung entscheiden. Nicht so beim sysShares® Mid Cap Germany MinVar TR Index. Hier gibt es keinen Ermessensspielraum.

Portfolio-Theorie bildet die Basis

Die Strategie, die hinter dem Index steht, beruht auf den wissenschaftlichen Erkenntnissen der modernen Portfolio-Theorie von Wirtschaftsnobelpreisträger Harry S. Markowitz. Sie hat zum Ziel, eine bessere Wertentwicklung zu erzielen als ein Vergleichsindex. In diesem Fall ist das der MDAX®. Dazu wird bei der Titelselektion und -gewichtung gezielt das Kursrückschlagpotenzial der im Vergleichsindex vertretenen Aktien berücksichtigt. Konkret erfolgt die Auswahl der Einzelaktien auf Basis historischer finanzmathematischer Kennzahlen wie der Volatilität und der Korrelation. Die Volatilität drückt das Kursschwankungsrisiko einer Aktie aus. Dabei gilt: Je höher die Volatilität, umso höher das Schwankungsrisiko. Die Korrelation wiederum gibt – verein-

facht ausgedrückt – Aufschluss darüber, welcher Zusammenhang zwischen der Wertentwicklung zweier Wertpapiere besteht und wie stark dieser ist.

Erfreuliche Entwicklung

Unter Berücksichtigung dieser Kennzahlen wird die Portfoliozusammensetzung ermittelt, welche das geringstmögliche Risiko erwarten lässt – das sogenannte Minimum-Varianz-Portfolio. Ein wichtiger Aspekt: Der Auswahlprozess ist regelgebunden (quantitativ). Nicht individuelle Einschätzungen und Prognosen entscheiden also über die Titelauswahl und -gewichtung, sondern ausschließlich ein erprobtes finanzmathematisches Portfolio-Optimierungsmodell.

Mit einem HVB Open End Index Zertifikat (ISIN: DE000HY41P23) haben Anleger die Möglichkeit, an der Wertentwicklung

des sysShares® Mid Cap Germany MinVar TR Index eins zu eins und zeitlich unbegrenzt teilzunehmen. Wie der Chart links zeigt, weist der Index eine klar positive Performance auf.*

Die sysShares® Minimum-Varianz-Strategie gibt es übrigens auch mit dem EURO STOXX 50® als Vergleichsindex. Investierbar ist dieser europäische Ansatz über ein HVB Open End Index Zertifikat (ISIN: DE000HY816C9) auf den sysShares® Large Cap Europe MinVar TR Index. Auch diese Variante hat sich in der Vergangenheit überdurchschnittlich gut geschlagen.

Vom Übernahmefieber profitieren

Praxiserprobte ist auch die nächste Strategie. Es ist kein Geheimnis, dass Fusionen und Übernahmen (englisch: Mergers & Acquisitions, kurz M&A) beim Zielunternehmen häufig zu deutlichen Kursgewinnen führen können, insbesondere wenn um das Objekt der Begierde ein Übernahmekampf entbrannt ist. Auch dieser Umstand lässt sich strategisch nutzen.

Ein aktuelles Beispiel für einen Übernahmekampf liefert Stada. Um den Darmstädter Pharmakonzern buhlen mehrere Investorengruppen. Das jüngste Angebot stammt von den Finanzinvestoren Bain und Cinven. Es liegt bei 66,25 Euro je Stada-Aktie (Stand: 19. Juli 2017). Zum Vergleich: Am Tag bevor die ersten konkreten Übernahmegerüchte aufkamen – es war der 9. Dezember 2016 –, notierte der Titel lediglich bei rund 44 Euro.* Stada ist kein Einzelfall.

HVB Open End Index Zertifikat: Mergers-&Acquisitions-Strategie

Solactive® German Mergers & Acquisitions Performance Index in Punkten



Dargestellter Zeitraum: 20.9.2012 bis 19.7.2017.
Historische Betrachtungen stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar.

Stand: 19.7.2017 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

Basiswert	Solactive® German Mergers & Acquisitions Performance Index
ISIN/WKN	DE000HU5JPC0/HU5JPC
Laufzeit	Open End*
Teilhafefaktor	100 %
Währung	EUR
Verwaltungsentgelt	1,00 % p. a.
Briefkurs (Verkaufspreis)	EUR 31,33

*Der Emittent, die UniCredit Bank AG, ist berechtigt, das Zertifikat ordentlich zu kündigen und zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag zurückzuzahlen.

Die Funktionsweise finden Sie auf Seite 8.

Stand: 19.7.2017 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

>> Weitere Informationen zum Produkt unter: onemarkets.de/HU5JPC

*Historische Betrachtungen stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar.

Einer Schätzung der Wirtschaftsberatungsgesellschaft PwC zufolge, wurden allein im vergangenen Jahr 865 deutsche Firmen von ausländischen Investoren übernommen. Der Gesamtwert der Transaktionen soll sich auf knapp 53 Milliarden Euro belaufen haben (Quelle: PwC, Studie „Destination Deutschland“ vom Dezember 2016). Auch in Zukunft ist in Deutschland mit regen M&A-Aktivitäten zu rechnen. Das erwartet zumindest die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte. In deren aktuellem „M&A Forum“ heißt es, dass der beschleunigte digitale Wandel dem M&A-Markt einen starken Schub verleihen werde.

20 Kaufkandidaten im Paket

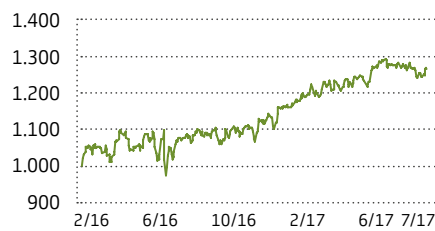
Mit einem HVB Open End Index Zertifikat (ISIN: DE000HU5JPC0) auf den Solactive® German Mergers & Acquisitions Index können Anleger im Paket auf ausgewählte deutsche Übernahmekandidaten setzen. Der Index enthält derzeit 20 heimische Firmen, die aufgrund verschiedener Kriterien nach Ansicht des Indexkomitees eine vergleichsweise hohe Wahrscheinlichkeit aufweisen, Ziel einer Firmenübernahme oder Fusion zu werden. Zu den Kriterien zählen zum Beispiel die Marktstellung, die technologische Wettbewerbsfähigkeit oder die M&A-Affinität des Unternehmens. Damit der Index immer auf dem neuesten Stand bleibt, erfolgt vierteljährlich eine Überprüfung der Zusammensetzung. Neben Stada sind im Index derzeit unter anderem auch Aixtron, MorphoSys, Pfeiffer Vacuum und Xing vertreten (Stand: 19. Juli 2017).

Im Takt der Konjunktur investieren

Bei der dritten Anlagestrategie steht die Konjunktur im Fokus. Bekanntlich stellt die Wirtschaftsentwicklung einen ganz wesentlichen Einflussfaktor für die Performance an den Aktienmärkten dar. Genau hier setzt der von den Anlageexperten der UniCredit entwickelte UniCredit European Sector Rotation Strategy Index an. Je nach Konjunkturphase wird dabei in einen zyklischen oder defensiven Branchenkorb investiert. Das Auswahluniversum stellt der STOXX® Europe

HVB Open End Index Zertifikat: Sector-Rotation-Strategie

UniCredit European Sector Rotation Strategy Index in Punkten



Dargestellter Zeitraum: 24.2.2016 bis 19.7.2017.
Historische Betrachtungen stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar.

Stand: 19.7.2017 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

Basiswert	UniCredit European Sector Rotation Strategy Index
ISIN/WKN	DE000HVB12Y9/HVB12Y
Laufzeit	Open End*
Teilhabeaktor	100 %
Währung	EUR
Strukturierungsgebühr	1,35 % p. a.
Briefkurs (Verkaufspreis)	EUR 1.270,07

*Der Emittent, die UniCredit Bank AG, ist berechtigt, das Zertifikat ordentlich zu kündigen und zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag zurückzuzahlen.

Die Funktionsweise finden Sie auf Seite 8.

Stand: 19.7.2017 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

>> Weitere Informationen zum Produkt unter: onemarkets.de/HVB12Y

600 Index dar. Als Indikator für die konjunkturelle Verfassung dienen wiederum die ifo Geschäftserwartungen. Steigen diese mindestens drei Monate in Folge um zwei oder mehr Indexpunkte an, dann wird ein Aufwärtstrend identifiziert und der zyklische Korb ist gefragt. Um einen Abwärtstrend zu erkennen, verhält es sich genau umgekehrt. In diesem Fall kommt der defensive Branchenkorb zum Zug. Die ifo Geschäftserwartungen sind eine Teilkomponente des ifo Geschäftsklimaindex. Sie werden monatlich vom ifo Institut ermittelt und spiegeln die Erwartungen der befragten Unternehmen an die Geschäftsentwicklung wider.

Sector Rotation

Der Konjunkturzyklus bildet zwar eine wichtige Grundlage für die Sector-Rotation-Strategie, ist aber nur für 50 Prozent der Indexzusammensetzung verantwortlich. Über die zweite Hälfte entscheidet ein Trendfolgemodell. Der Gedanke dahinter ist, das Momentum beziehungsweise die Stimmung an den Aktienmärkten in den Index miteinzubeziehen. Dazu wird jeden Monat die durchschnittliche Wertentwicklung des zyklischen Korbs, des defensiven Korbs und des STOXX® Europe 600 Index festgestellt und diese miteinander verglichen. Die Komponente mit der besten durchschnittlichen Wertentwicklung in den vorangegangenen drei Monaten stellt die andere Hälfte der Indexzusammensetzung dar.

Wie im obigen Chart zu erkennen ist, hat

sich der UniCredit European Sector Rotation Strategy Index seit seinem Start am 24. Februar 2016 positiv entwickelt.* Mit einem HVB Open End Index Zertifikat (ISIN: DE000HVB12Y9) können Anleger an der Wertentwicklung des Index eins zu eins teilnehmen.

Risiken beachten

HVB Open End Index Zertifikate bieten die Möglichkeit, kostengünstig und transparent an der Entwicklung eines Aktienindex teilzunehmen. Allerdings sollten Anleger beachten, dass diese Produkte über keinen Kapitalschutz verfügen. Das heißt: Im Fall einer negativen Indexentwicklung nimmt der Anleger auch an den Verlusten eins zu eins und unbegrenzt teil. Außerdem handelt es sich bei den HVB Open End Index Zertifikaten um Schuldverschreibungen der UniCredit Bank AG. Bei Insolvenz, also Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, drohen hohe Verluste bis hin zum Totalverlust. Ein weiterer Punkt: Die UniCredit Bank AG ist berechtigt, die HVB Open End Index Zertifikate ordentlich zu kündigen und zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag zurückzuzahlen. ●

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf Seite 9.

*Historische Betrachtungen stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Stand: 19.7.2017

Klappt die Verbindung? Bei der Deutschen Telekom läuft das Geschäft derzeit nicht völlig störungsfrei.

T-Aktie in der Warteschleife

HVB Express Aktienanleihe Protect

Basiswert	Deutsche Telekom AG
ISIN/WKN	DE000HW3YHC9/HW3YHC
Nennbetrag	EUR 1.000,-
Letzter Rückzahlungstermin	1.9.2020
Zinssatz	4,10 % p. a. (auf den Nennbetrag)
Vorzeitiger Rückzahlungslevel	100 %*
Barriere	70 %*
Emissionspreis	101,25 %**
Zeichnungsfrist	bis 30.8.2017 (14 Uhr)***

*vom Referenzpreis (Schlusskurs) am anfänglichen Bewertungstag **inklusive Ausgabeaufschlag ***vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung

Die Funktionsweise finden Sie auf Seite 8.

Stand: 19.7.2017 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

>> Weitere Informationen zum Produkt unter: onemarkets.de/HW3YHC

Im laufenden Jahr zählt die Aktie der Deutschen Telekom zu den schwächsten Werten im DAX®. Zwar sind nach Angaben von Thomson Reuters die meisten Analysten mittelfristig für die Aktie durchaus optimistisch gestimmt (Stand: 19. Juli 2017). Den Anlegern fehlt jedoch derzeit ein wenig die Fantasie. Seit Tim Höttges Anfang 2014 das Ruder in Bonn übernommen hat, wurde der Konzern kräftig umgekrempelt. Beteiligungen, die nicht zum Kerngeschäft gehören, wurden verkauft und Kosten drastisch gesenkt. Das Ziel: Die Deutsche Telekom soll rentabler werden. Höttges Plan ging auf. Der operative Gewinn legt seit 2014 stetig zu.

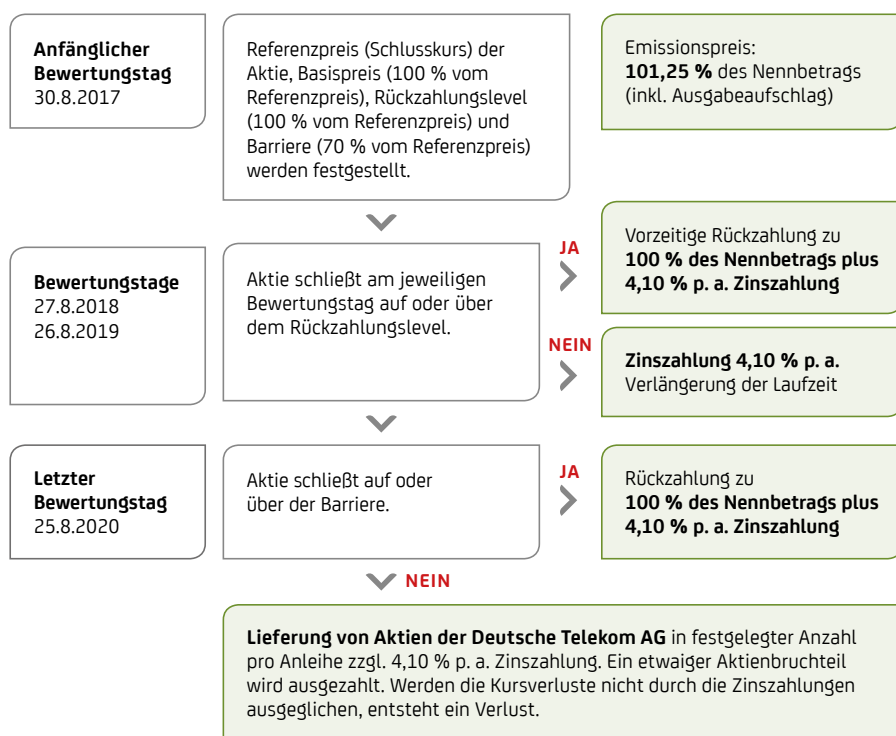
Weiterer Handlungsbedarf

Nun warten die Anleger darauf, dass weitere Schritte folgen. Die Zahlen für das erste Quartal 2017 zeigen ein gemischtes Bild. Auf der einen Seite das boomende US-Mobilfunkgeschäft, auf der anderen die schwächelnden europäischen Festnetz- und Service-Sparten. Hier gibt es nach Ansicht von Experten noch Potenzial für Kostensenkungen, insbesondere T-Systems könnte auf den Prüfstand kommen. Ein starker Cashflow bietet der Telekom zudem die Möglichkeit, Wachstumsbereiche hinzuzukaufen und die Konsolidierung in Europa voranzutreiben. In den USA scheint Höttges von einem Verkauf von T-Mobile US inzwischen abzusehen. Vielmehr würde er eine Fusion mit dem Rivalen Sprint favorisieren. Konkrete Pläne sind derweil noch nicht bekannt.

Anleger haben die Wahl

Angesichts der guten Marktposition, des positiven Ergebnistrends und der überdurchschnittlich hohen Dividendenrendite beurteilen die meisten Analysten die T-Aktie derzeit positiv. Allerdings ist nicht auszuschließen, dass der Titel noch eine Weile zur Schwäche neigt. In diesem Fall könnte eine HVB Express Aktienanleihe Protect (ISIN: DE000HW3YHC9) eine interessante Anlagealternative darstellen (siehe Diagramm links). Allerdings ist zu beachten, dass es sich bei dem Produkt um eine Schuldverschreibung der UniCredit Bank AG handelt. Bei Insolvenz, also Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, drohen hohe Verluste bis hin zum Totalverlust.

Funktionsweise HVB Express Aktienanleihe Protect



Stand: 19.7.2017

Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf Seite 9.

K+S baggert für große Ziele

Zum K+S-Konzern gehört auch das Steinsalzbergwerk in Bernburg (Sachsen-Anhalt) mit 465 Beschäftigten.

HVB Express Plus Zertifikat

Basiswert	K+S AG
ISIN/WKN	DE000HW3NMK5/HW3NMK
Nennbetrag	EUR 1.000,-
Ertrags-Barriere	60 %*
Letzter Rückzahlungstermin	16.8.2021
Emissionspreis	EUR 1.012,50**
Zeichnungsfrist	bis 14.8.2017 (14 Uhr)***

*vom Referenzpreis (Schlusskurs) am anfänglichen Bewertungstag **inklusive Ausgabeaufschlag
***vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung

Die Funktionsweise finden Sie auf Seite 8.

Stand: 19.7.2017 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

>> Weitere Informationen zum Produkt unter: onemarkets.de/HW3NMK

Fünf Jahre Bauzeit und Kosten von rund drei Milliarden Euro – das schürte bei einigen Analysten die Befürchtung, dass sich K+S mit dem Bau des kanadischen Kaliwerks Bethune übernehmen könnte. Ratingagenturen wie Moody's senkten die Bonität des MDAX®-Konzerns zeitweise auf Ramschniveau herab. Doch seit Mitte Juni produziert das kanadische Werk die ersten Tonnen Kali. Bis 2023 sollen es jährlich rund 2,86 Millionen Tonnen werden. Von ihren Tiefs im Herbst 2016 hat sich die Aktie inzwischen deutlich erholt.

Das Geschäft von K+S steht auf zwei starken Pfeilern. Im Salzgeschäft sind die Kasseler nach eigenen Angaben welt-

weit die Nummer eins. Um hier weiter zu wachsen, richtet sich der Fokus auf hochmarginige Segmente wie Pharmasalze und wachstumsstarke Regionen in Asien. Zu diesem Zweck ist der Bau einer Salzmine in Australien geplant. Der zweite Pfeiler ist das Kali- und Magnesiumgeschäft. Mit dem Start der kanadischen Kali-Mine hat sich die Gesellschaft einen kostengünstigen Einstieg in die nordamerikanische Freihandelszone gesichert. All diese Investitionen sollen sich einmal auszahlen. Ziel des Managements ist, das operative Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) bis zum Jahr 2020 von 519 Millionen auf 1,6 Milliarden Euro mehr als zu verdreifachen.

Funktionsweise HVB Express Plus Zertifikat

Anfänglicher Bewertungstag
14.8.2017

Referenzpreis (Schlusskurs) der Aktie, Basispreis (100 % vom Referenzpreis), Rückzahlungslevel (95 % vom Referenzpreis) und Ertrags-Barriere (60 % vom Referenzpreis) werden festgestellt.

Emissionspreis:
EUR 1.012,50
(inkl. Ausgabeaufschlag)
pro Zertifikat

Bewertungstage
9.8.2018 (1)
9.8.2019 (2)
10.8.2020 (3)

Aktie schließt auf oder über dem Rückzahlungslevel.

JA
>

Vorzeitige Rückzahlung zu
EUR 1.040,- (1)
EUR 1.080,- (2)
EUR 1.120,- (3)
pro Zertifikat

NEIN
▽

Letzter Bewertungstag
9.8.2021

Aktie schließt auf oder über der Ertrags-Barriere.

JA
>

Rückzahlung zu **EUR 1.160,-**
pro Zertifikat

NEIN
▽

Lieferung von Aktien der K+S AG in festgelegter Anzahl pro Zertifikat. Ein etwaiger Aktienbruchteil wird ausgezahlt. Hierbei entsteht ein Verlust.

Smarte Anlagealternative

So mancher Analyst zeigt sich dennoch skeptisch. Schließlich schwächelt aktuell der Düngemittelabsatz in der wichtigen Absatzregion Südamerika. In Deutschland wiederum belasten aufgrund strenger Umweltauflagen hohe Produktionskosten das Geschäft. Rücksetzer beim Aktienkurs sind somit nicht ausgeschlossen. In diesem Fall könnte ein Express Plus Zertifikat (ISIN: DE000HW3NMK5) eine interessante Alternative zu einem Direkteinstieg darstellen. Das Produkt bietet die Chance auf eine maximale Rückzahlung von 1.160 Euro. Weitere Details siehe Diagramm. Beachte: Das HVB Express Plus Zertifikat ist eine Schuldverschreibung der UniCredit Bank AG. Bei Insolvenz, also Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, drohen hohe Verluste bis hin zum Totalverlust.

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf Seite 9.

Stand: 19.7.2017

Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

Tempo, Tempo! Express-Anlagen bieten die Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung.



Anlegen im Express-Modus

- Express-Produkte kombinieren die Chance auf ansehnliche Erträge mit der Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung.
- Allerdings gibt es Unterschiede. Etwa zwischen HVB Express Aktienanleihen Protect und HVB Express Plus Zertifikaten.

Zu den Kernmerkmalen von HVB Express Aktienanleihen Protect gehört die feste Zinszahlung. Dazu ein Beispiel: Ein aktuelles Produkt (ISIN: DE000HVB20A2) auf die Aktie der AXA S.A. verfügt über einen Nennbetrag von 1.000 Euro, einen Zinssatz von 4,30 Prozent pro Jahr und eine Laufzeit von maximal vier Jahren. Die Zinszahlung bezieht sich auf den Nennbetrag und erfolgt in jährlichen Abständen. Wichtig: Die Zinszahlung gibt es unabhängig von der Kursentwicklung der zugrunde liegenden Aktie – so lange, bis die Anleihe zurückgezahlt wird.

Bei HVB Express Plus Zertifikaten liegt die Ertragschance dagegen im Rückzah-

lungsbetrag. So bietet ein Produkt (ISIN: DE000HW3GYR9) auf die Aktie von der Daimler AG mit einem Nennbetrag von 1.000 Euro am Laufzeitende in vier Jahren die Chance auf eine maximale Rückzahlung von 1.190 Euro. Vorausgesetzt, die Aktie schließt am letzten Bewertungstag auf oder über der Ertrags-Barriere von 60 Prozent des Schlusskurses am anfänglichen Bewertungstag (= Referenzpreis). Auch HVB Express Aktienanleihen Protect sind am Laufzeitende mit einer Barriere ausgestattet. Beim Papier auf AXA liegt diese ebenfalls bei 60 Prozent des Referenzpreises. Die Barriere sichert die Rückzahlung zum Nennbetrag ab.

Rückzahlungsszenarien

Was beide Produkttypen ebenfalls verbindet, ist die Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung. Dafür ist es notwendig, dass die jeweilige Aktie an einem der – bei den genannten Produkten jährlichen – Bewertungstage auf oder über dem Rückzahlungslevel schließt. In den Beispielen liegt dieser jeweils bei 100 Prozent des Referenzpreises am anfänglichen Bewertungstag. Bei der HVB Express Aktienanleihe Protect gibt es in diesem Fall den Nennbetrag (1.000 Euro) zurück, beim HVB Express Plus Zertifikat erhält der Anleger einen vorab definierten Rückzahlungsbetrag (inklusive Ertragskomponente). Dieser steigt von Jahr zu Jahr an.

Wichtige Details

Doch was, wenn es zu keiner vorzeitigen Rückzahlung kommt und die jeweilige Aktie am Laufzeitende unter der Barriere notiert? Dann wird bei beiden Express-Varianten eine vorab definierte Anzahl der zugrunde liegenden Aktie geliefert und der Anleger verbucht einen Verlust. Bei HVB Express Aktienanleihen wird dieser jedoch um die Zinszahlungen gemindert. Bei beiden Produkttypen handelt es sich um Schuldverschreibungen des Emittenten. Bei Insolvenz, also Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, drohen hohe Verluste bis hin zum Totalverlust.

Eine übersichtliche Darstellung der jeweiligen Funktionsweise finden Sie auf der folgenden Seite. ●

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf Seite 9.

Beispiele für Express-Produkte von HypoVereinsbank onemarkets

>> onemarkets.de

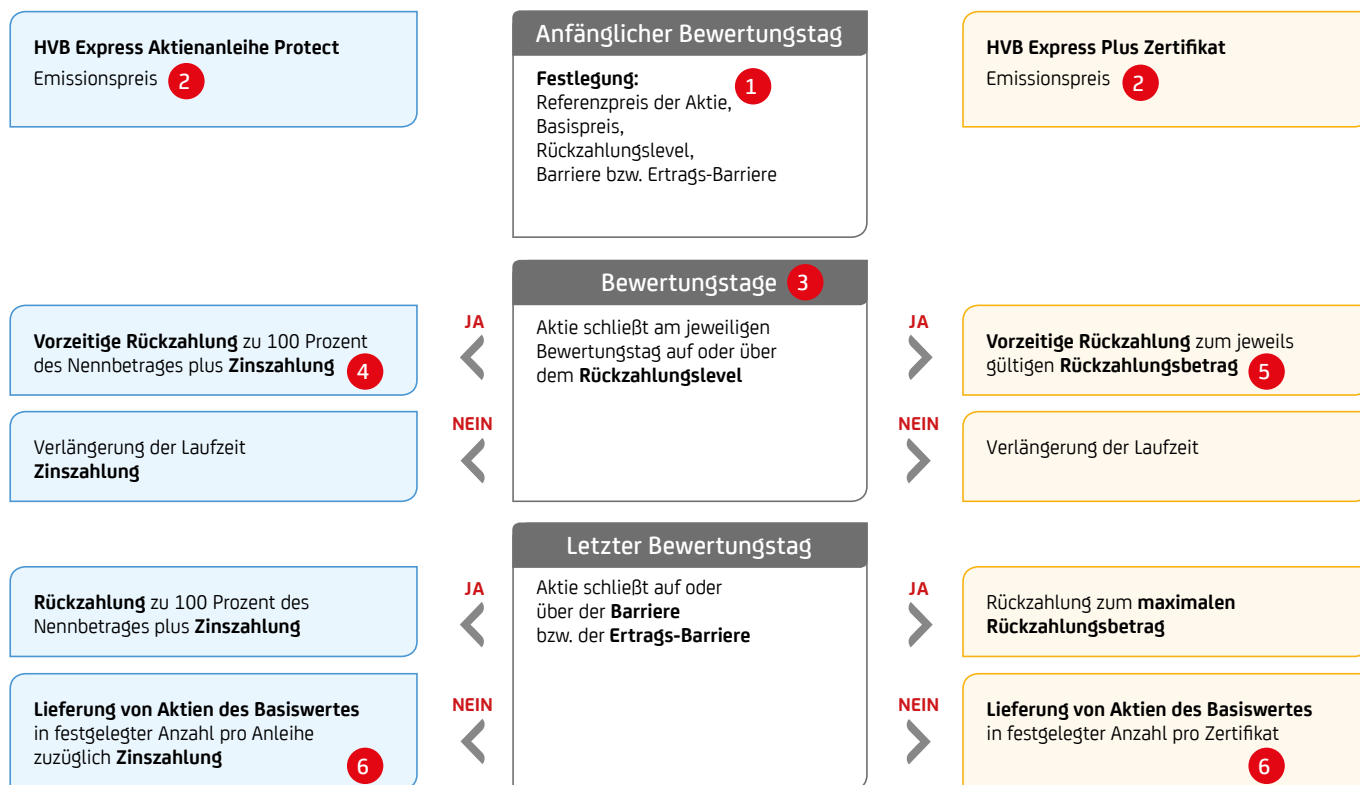
Basiswert	Produkttyp	ISIN	Letzter Rückzahlungstermin	Ausstattungsmerkmale
AXA S.A.	HVB Express Aktienanleihe Protect	DE000HVB20A2*	13.8.2021	Zinssatz: 4,30 % p. a.**; Barriere: 60 %***
BASF SE	HVB Express Aktienanleihe Protect	DE000HVB2092*	13.8.2021	Zinssatz: 3 % p. a.**; Barriere: 60 %***
Daimler AG	HVB Express Plus Zertifikat	DE000HW3GYR9	2.8.2021	Ertrags-Barriere: 60 %***; max. Rückzahlung: EUR 1.190,-****
SAP SE	HVB Express Plus Zertifikat	DE000HW3NMG3*	2.8.2021	Ertrags-Barriere: 65 %***; max. Rückzahlung: EUR 1.142,-****

*Produkt in der Zeichnung **bezogen auf den Nennbetrag ***vom Referenzpreis (Schlusskurs) am anfänglichen Bewertungstag ****maximaler Rückzahlungsbetrag pro Zertifikat
Die Produktdetails werden auf der Internetseite www.onemarkets.de veröffentlicht. Die Funktionsweisen finden Sie auf Seite 8. Alle genannten Produkte sind Schuldverschreibungen der UniCredit Bank AG. Bei deren Insolvenz, also Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, drohen hohe Verluste bis hin zum Totalverlust.

Stand: 19.7.2017

Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

HVB Express-Produkte im Vergleich



Stand: 19.7.2017

Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

Was Sie über die Funktionsweisen wissen sollten

- Am anfänglichen Bewertungstag wird der Schlusskurs der dem Produkt zugrunde liegenden Aktie (Basiswert) festgestellt. Dieser stellt den Referenzpreis dar. Vom Referenzpreis wird der Basispreis (z. B. 100 % vom Referenzpreis), das Rückzahlungslevel (z. B. 100 % vom Referenzpreis) und die Barriere (z. B. 60 % vom Referenzpreis) berechnet. Bei HVB Express Plus Zertifikaten wird die Barriere als Ertrags-Barriere bezeichnet.
- Der Emissionspreis enthält in der Regel einen Ausgabeaufschlag.
- Die Anzahl der Bewertungstage hängt von der Laufzeit des Produkts ab. In der Regel sind es zwei bis vier Bewertungstage, die (zumeist) in jährlichen Abständen getaktet sind.
- Die Zinszahlung ergibt sich aus dem Zinssatz der Anleihe (z. B. 5 %) und bezieht sich auf deren Nennbetrag (z. B. 1.000 Euro). Die Zinszahlungen erfolgen unabhängig von der Entwicklung der zugrunde liegenden Aktie (Basiswert).
- Der Rückzahlungsbetrag erhöht sich in der Regel von Jahr zu Jahr. Er beinhaltet die Ertragskomponente.
- Die Stückzahl der gelieferten Aktien ergibt sich aus der Division des Nennbetrags durch den Basispreis. Ein etwaiger Aktienbruchteil wird ausgezahlt. Bei HVB Express Plus Zertifikaten entsteht dem Anleger bei Lieferung von Aktien ein Verlust. Dies ist auch bei HVB Express Aktienanleihen Protect der Fall, sofern der Verlust nicht durch die Zinszahlungen ausgeglichen wird.

Funktionsweise der Produkte

HVB Express-Aktienleihe Protect

Bei einer Express-Aktienleihe Protect erhält der Anleger an den Zinszahlungstagen unabhängig von der Wertentwicklung der Aktie eine Zinszahlung (bis zur ggf. vorzeitigen Rückzahlung). Zeitpunkt der Rückzahlung der Anleihe und Rückzahlungsprofil zum letzten Rückzahlungstermin richten sich nach der Entwicklung des Basiswertes.

Am anfänglichen Bewertungstag wird der Schlusskurs des Basiswerts an der maßgeblichen Börse (Referenzpreis) festgestellt. Aus diesem Wert werden der Basispreis, das Rückzahlungslevel sowie die Barriere berechnet. Der Basispreis ist für die Berechnung des Bezugsverhältnisses relevant. Das Rückzahlungslevel ist ausschlaggebend für eine ggf. vorzeitige Rückzahlung.

An den Bewertungstagen wird überprüft, ob der Schlusskurs der Aktie an der maßgeblichen Börse (Referenzpreis) mindestens dem Rückzahlungslevel entspricht. Ist dies der Fall, erhält der Anleger am jeweiligen vorzeitigen Rückzahlungstermin den Nennbetrag. Ansonsten verlängert sich die Laufzeit, längstens jedoch bis zum letzten Rückzahlungstermin. Liegt der Schlusskurs am letzten Bewertungstag mindestens auf Höhe der Barriere, erhält der Anleger am letzten Rückzahlungstermin den Nennbetrag. Liegt der Schlusskurs am letzten Bewertungstag unterhalb der Barriere, erhält der Anleger am letzten Rückzahlungstermin Aktien in der durch das Bezugsverhältnis bestimmten Anzahl. Ein etwaiger Aktienbruchteil, multipliziert mit dem Referenzpreis am letzten Bewertungstag, wird ausgezahlt. Verluste sind möglich.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

HVB Express-Plus-Zertifikat

Ein Express-Plus-Zertifikat bezieht sich meist auf eine Aktie. Der Zeitpunkt der Rückzahlung und das Rückzahlungsprofil zum Laufzeitende richten sich nach der Entwicklung des Basiswertes. Sobald der Schlusskurs der Aktie an der maßgeblichen Börse mindestens dem Rückzahlungslevel entspricht, erfolgt am entsprechenden vorzeitigen Rückzahlungstermin die Rückzahlung in Höhe des jeweiligen vorzeitigen Rückzahlungsbetrags.

Kommt es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, gilt für die Rückzahlung am letzten Rückzahlungstermin:

- Notiert der Schlusskurs der Aktie am letzten Bewertungstag mindestens auf Höhe der Ertrags-Barriere, erfolgt die Rückzahlung in Höhe des entsprechenden Rückzahlungsbetrags.
- Schließt die Aktie am letzten Bewertungstag unterhalb der Ertrags-Barriere, erfolgt die Rückzahlung durch Lieferung von Aktien des Basiswertes entsprechend dem Bezugsverhältnis. Ein etwaiger Aktienbruchteil wird ausgezahlt. Verluste sind möglich.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

HVB Open-End-Index-Zertifikat

Index-Zertifikate bewegen sich unter normalen Voraussetzungen linear zum Index. Das bedeutet, dass diese Wertpapiere die Entwicklung des ihnen zugrunde liegenden Index nahezu vollständig nachvollziehen. Mögliche Entgelte können den Wert des Zertifikats mindern. Open-End-Index-Zertifikate haben keine automatische Laufzeitbeschränkung. Der Emittent hat bei Open-End-Produkten jedoch ein Kündigungsrecht.

Fällt der Kurs des Index, kann dies deutliche Verluste beim Anleger zur Folge haben.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Wichtige Hinweise und Haftungsausschluss

Bitte beachten Sie: Historische Betrachtungen stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Informationen können wir jedoch nicht übernehmen. Alle Produktangaben dienen nur der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung und stellen kein Angebot zum Kauf oder Verkauf dar. Sie können eine Aufklärung und Beratung durch Ihren Betreuer nicht ersetzen und stellen keine individuelle Empfehlung der UniCredit Bank AG bzw. der auflegenden Fondsgesellschaft Structured Invest S.A. dar.

Maßgeblich sind bei Zertifikaten und strukturierten Anleihen der Prospekt und die Endgültigen Bedingungen. Diese können Sie bei der UniCredit Bank AG, Abteilung MMW1, Arabellastraße 12, 81925 München, anfordern. Verbindlich für strukturierte Fonds sind allein die Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und der Verkaufsprospekt sowie der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie in deutscher Sprache unter www.structuredinvest.lu heruntergeladen oder bei der Structured Invest S.A., 8–10, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg, sowie der deutschen Vertriebsstelle, UniCredit Bank AG, Arabellastraße 12, 81925 München, kostenlos anfordern können.

Alle Ertrags- und Renditeangaben beziehen sich auf den jeweiligen Nennbetrag. Mit einer Investition können Kosten wie z. B. Ausgabeaufschlag, Depotentgelt sowie Erwerbs- und Veräußerungskosten verbunden sein, welche sich ertragsmindernd auswirken. Die genaue Höhe können Sie bei Ihrer Bank erfragen. Bei strukturierten Anleihen und Zertifikaten handelt es sich um Schuldverschreibungen, d. h., der Anleger trägt mit dem Kauf dieser Produkte ein Emittentenrisiko. Bei einem Ausfall des Emittenten kann es daher unabhängig von der Entwicklung des Basiswertes bzw. der Basiswerte zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben basieren auf sorgfältig ausgewählten Quellen, die als zuverlässig gelten. Wir geben jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben. Hierin zum Ausdruck gebrachte Meinungen geben unsere derzeitige Ansicht wieder und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Anlagemöglichkeiten, die in dieser Publikation dargestellt werden, sind je nach Anlageziel und Finanzlage nicht für jeden Anleger geeignet. Die hierin bereitgestellten Artikel dienen nur allgemeinen Informationszwecken und sind kein Ersatz für eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Finanzberatung. Private Investoren sollten den Rat ihrer Bank oder ihres Brokers zu den betreffenden Investitionen einholen, bevor sie diese tätigen. Kein Bestandteil dieser Veröffentlichung soll eine vertragliche Verpflichtung begründen. Diese Publikation, einschließlich hierin enthaltener Beiträge oder Stellungnahmen von Personen außerhalb der UniCredit Bank AG, ist Werbematerial.

Diese Information ist keine Finanzanalyse. Eine den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Unvoreingenommenheit wird daher nicht gewährleistet. Es gibt auch kein Verbot des Handels – wie es vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen gilt.

Diese Information richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- bzw. Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Insbesondere enthält diese Information weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren an Staatsbürger der USA, Großbritannien oder der Länder im Europäischen Wirtschaftsraum, in denen die Voraussetzungen für ein öffentliches Angebot nicht erfüllt sind.

Lizenzvermerke

Die Bezeichnungen **DAX®** und **MDAX®** sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG („der Lizenzgeber“). Die auf den Indizes basierenden Finanzinstrumente werden vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung der Indizes stellt keine Empfehlung des Lizenzgebers zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung des Lizenzgebers hinsichtlich einer Attraktivität einer Investition in entsprechende Produkte.

Der **EURO STOXX 50®** und der **STOXX® Europe 600** Index sind das geistige Eigentum (inklusive registrierter Marken) der STOXX Limited, Zürich, Schweiz („STOXX“), der Gruppe Deutsche Börse oder deren Lizenzgeber und werden unter einer Lizenz verwendet. Produkte darauf sind weder gefördert noch beworben, vertrieben oder in irgendeiner anderen Weise von STOXX, der Gruppe Deutsche Börse oder von deren Lizenzgebern, Forschungspartnern oder Datenlieferanten unterstützt und STOXX, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schließen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) diesbezüglich generell aus und im Speziellen in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des maßgeblichen Index oder der darin enthaltenen Daten.

Solactive® German Mergers & Acquisitions (Performance) Index sind Indizes der Structured Solutions AG und werden von dieser real-time berechnet und veröffentlicht. Die Indexbeschreibung sowie die tagesaktuelle Zusammensetzung sind online auf www.structured-solutions.de verfügbar. Dem Emittenten wurde bezüglich dieser Emission eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt.

sysShares® ist eine Marke der VILICO Investment Service GmbH.

Impressum

Herausgeber:

Corporate & Investment Banking
UniCredit Bank AG
Team HypoVereinsbank onemarkets
Arabellastraße 12
81925 München

Verantwortlich:

Richard Pfadenhauer
Sabine Hentig
Hotline: +49 (0)89 378 17 466
E-Mail: redaktion.onemarkets@unicredit.de
>>onemarkets.de/magazin

Umsetzung:

kurs plus GmbH
Nymphenburger Str. 86
80636 München

Bildnachweise:

Fotolia: Christian Müller Seite 6,
K+S AG: Seite 5, **Picjumbo:** Viktor Hanacek Seite 4, **Photocase:** photography.com Seite 1

Redaktion:

Wilhelm Weber

Art-Direktion:

Charo Chillagano

Redaktionsschluss:

19. Juli 2017

Alle Rechte vorbehalten. Eine Verwendung der Texte in Staaten mit Verkaufsbeschränkungen (USA, Großbritannien) ist nicht erlaubt. Nachdruck gerne gestattet, jedoch mit genauer Angabe des Urhebers.





Steuerlicher Hinweis

Die Darstellungen in diesem Magazin dienen der Information, können aber eine Beratung durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe nicht ersetzen. Die Aussagen sind nicht als Garantie für den Eintritt der dargestellten steuerlichen Folgen zu verstehen. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die Rechtsprechung oder die Finanzverwaltung die Darstellungen und ihre Rechtsfolgen teilt. Diese können eine andere Auffassung vertreten.

Die Rechtslage kann sich jederzeit durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, ändern. Die Darstellungen dürfen daher nicht zur Grundlage von künftigen Entscheidungen gemacht werden. Eine Haftung für die Durchsetzbarkeit der vertretenen Auffassungen ist ausgeschlossen.

Auswahl aktueller Zeichnungsprodukte / August 2017

>> onemarkets.de/zeichnungsprodukte

Produktname	WKN	Risikoklasse	Anlagehorizont	Merkmale	Zeichnungsfrist*	Seite
 HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der AXA S.A.	HVB20A	● ● ○ ○ ○	maximal 4 Jahre	feste Zinszahlung 4,30 % p. a., Barriere 60 %	bis 04.08.2017	S. 6
 HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der BASF SE	HVB209	● ● ○ ○ ○	maximal 4 Jahre	feste Zinszahlung 3,00 % p. a., Barriere 60 %	bis 04.08.2017	S. 6
 HVB Express Indexanleihe Protect bezogen auf den EURO STOXX 50® (Price) Index (EUR)	HVB20B	● ● ○ ○ ○	maximal 5 Jahre	feste Zinszahlung 3,00 % p. a., Barriere 60 %	bis 04.08.2017	
HVB Express Plus Zertifikat auf die Aktie der Sanofi S.A.	HVB20L	● ● ○ ○ ○	maximal 5 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.060,- bis EUR 1.300,-, Ertrags-Barriere 65 %	bis 04.08.2017	
 Top Zins Anleihe 8/2023 der UniCredit International Luxembourg auf den EURO STOXX 50® (Price) Index (EUR)	A19J7J	● ● ○ ○ ○	6 Jahre	Kapitalschutz 100 %, Chance auf Zinszahlung von 1,50 % pro Zinszahlungstag	bis 11.08.2017	
 Zins Garant Anleihe 8/2023 der UniCredit International Luxembourg auf den VP Klassik 70 Benchmark Index	A19J7K	● ● ○ ○ ○	6 Jahre	Kapitalschutz 100 %, Zinszahlung 0,65 % p. a.	bis 11.08.2017	
HVB Aktienanleihe auf die Aktie der K+S AG	HW3NMJ	● ● ● ○ ○	1 Jahr, 1 Monat	feste Zinszahlung 3,50 % p. a., Basispreis 85 %	bis 14.08.2017	
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der K+S AG	HW3NML	● ● ● ○ ○	maximal 4 Jahre	feste Zinszahlung 3,70 % p. a., Barriere 65 %	bis 14.08.2017	
HVB Express Plus Zertifikat auf die Aktie der K+S AG	HW3NMK	● ● ● ○ ○	maximal 4 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.040,- bis EUR 1.160,-, Ertrags-Barriere 60 %	bis 14.08.2017	S. 5
HVB Aktienanleihe auf die Aktie der ING Groep N.V.	HW3V86	● ● ○ ○ ○	1 Jahr	feste Zinszahlung 4,10 % p. a., Basispreis 85 %	bis 18.08.2017	
HVB Aktienanleihe auf die Aktie der LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	HW3V87	● ● ○ ○ ○	1 Jahr	feste Zinszahlung 3,75 % p. a., Basispreis 85 %	bis 18.08.2017	
HVB Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Deutsche Bank AG	HW3UQW	● ● ● ○ ○	1 Jahr, 4 Monate	feste Zinszahlung 3,45 % p. a., Barriere 60 %	bis 18.08.2017	
HVB Express Plus Zertifikat auf die Aktie der Deutsche Bank AG	HW3UR2	● ● ● ○ ○	maximal 4 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.070,- bis EUR 1.280,-, Ertrags-Barriere 50 %	bis 18.08.2017	
HVB Aktienanleihe auf die Aktie der Deutsche Lufthansa AG	HW3V81	● ● ○ ○ ○	1 Jahr, 1 Monat	feste Zinszahlung 4,50 % p. a., Basispreis 85 %	bis 21.08.2017	
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Deutsche Lufthansa AG	HW3V82	● ● ○ ○ ○	maximal 4 Jahre	feste Zinszahlung 4,55 % p. a., Barriere 60 %	bis 21.08.2017	
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der thyssenkrupp AG	HW3V84	● ● ○ ○ ○	maximal 4 Jahre	feste Zinszahlung 3,60 % p. a., Barriere 60 %	bis 21.08.2017	
HVB Express Plus Zertifikat auf die Aktie der Deutsche Lufthansa AG	HW3V83	● ● ● ○ ○	maximal 4 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.055,- bis EUR 1.220,-, Ertrags-Barriere 55 %	bis 21.08.2017	
HVB Express Plus Zertifikat auf die Aktie der thyssenkrupp AG	HW3V85	● ● ● ○ ○	maximal 4 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.048,50 bis EUR 1.194,-, Ertrags-Barriere 60 %	bis 21.08.2017	
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Allianz SE	HW3V88	● ● ○ ○ ○	maximal 4 Jahre	feste Zinszahlung 3,65 % p. a., Barriere 70 %	bis 22.08.2017	
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Bayerische Motoren Werke AG	HW3WWV	● ● ○ ○ ○	maximal 4 Jahre	feste Zinszahlung 3,75 % p. a., Barriere 65 %	bis 22.08.2017	
HVB Express Plus Zertifikat auf die Aktie der Allianz SE	HW3WWU	● ● ● ○ ○	maximal 4 Jahre, 6 Monate	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.051,- bis EUR 1.153,-, Ertrags-Barriere 60 %	bis 22.08.2017	

* vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung

[weitere Zeichnungsprodukte](#) ►

Bitte beachten Sie, dass Zertifikate und Anleihen Schuldverschreibungen sind und damit einem Emittentenrisiko unterliegen, das heißt, es besteht ein Totalverlustrisiko. In Abhängigkeit von der jeweiligen Marktentwicklung des Basiswertes sind Verluste des eingesetzten Kapitals am Laufzeitende oder bei einem vorzeitigen Verkauf möglich. Die Begriffe „Garant“ und „Kapitalschutz“ beziehen sich auf die Mindestrückzahlung durch den Emittenten in Höhe des Nennbetrags zum Laufzeitende. Beachten Sie ferner die rechtlichen Hinweise auf Seite 9.
Nähere Informationen zu den Produkten finden Sie auf www.onemarkets.de bei Eingabe der WKN im Suchfeld.

Weitere Informationen: Hotline +49 (0)89 378 17 466 oder: www.onemarkets.de/zeichnungsprodukte

Auswahl aktueller Zeichnungsprodukte / August 2017


>> onemarkets.de/zeichnungsprodukte

Produktname	WKN	Risikoklasse	Anlagehorizont	Merkmale	Zeichnungsfrist*	Seite
HVB Express Plus Zertifikat auf die Aktie der Bayer AG	HW3XF2	●●○○○	maximal 4 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.042,50 bis EUR 1.170,-, Ertrags-Barriere 60 %	bis 22.08.2017	
HVB Express Plus Zertifikat auf die Aktie der Siemens AG	HW3WWW	●●○○○	maximal 4 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.038,- bis EUR 1.152,-, Ertrags-Barriere 60 %	bis 22.08.2017	
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Bayer AG	HW3U97	●●○○○	maximal 3 Jahre	feste Zinszahlung 4,30 % p. a., Barriere 70 %	bis 25.08.2017	
HVB Cap Anleihe mit 95 % Mindestrückzahlung bezogen auf den EURO STOXX 50® (Price) Index (EUR)	HW3U98	●●○○○	6 Jahre, 9 Monate	maximaler Rückzahlungsbetrag von EUR 1.400,-, Mindestrückzahlung EUR 950,-	bis 28.08.2017	
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der adidas AG	HW3XF5	●●○○○	maximal 4 Jahre	feste Zinszahlung 3,40 % p. a., Barriere 65 %	bis 28.08.2017	
HVB Express Plus Zertifikat auf die Aktie der RWE AG	HW3XF3	●●●○○	maximal 4 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.060,- bis EUR 1.240,-, Ertrags-Barriere 60 %	bis 28.08.2017	
HVB Express Plus Zertifikat auf die Aktie der E.ON SE	HW3XF4	●●●○○	maximal 4 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.070,- bis EUR 1.280,-, Ertrags-Barriere 60 %	bis 29.08.2017	
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Deutsche Telekom AG	HW3YHC	●●○○○	maximal 3 Jahre, 1 Monat	feste Zinszahlung 4,10 % p. a., Barriere 70 %	bis 30.08.2017	S. 4
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Daimler AG	HW3GYQ	●●○○○	maximal 4 Jahre	feste Zinszahlung 3,90 % p. a., Barriere 65 %	bis 31.07.2017	
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Royal Dutch Shell plc (Class A)	HW3GYW	●●●○○	maximal 2 Jahre, 6 Monate	feste Zinszahlung 4,00 % p. a., Barriere 70 %	bis 31.07.2017	
HVB Express Plus Zertifikat auf die Aktie der Carrefour S.A.	HW3NMH	●●●○○	maximal 4 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.051,50 bis EUR 1.206,-, Ertrags-Barriere 65 %	bis 31.07.2017	
HVB Express Plus Zertifikat auf die Aktie der SAP SE	HW3NMG	●●○○○	maximal 4 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.035,50 bis EUR 1.142,-, Ertrags-Barriere 65 %	bis 31.07.2017	S. 6
HVB Memory Express Zertifikat auf die Aktie der Allianz SE	HVB20F	●●●○○	maximal 6 Jahre	Chance auf Ertrag von EUR 36,50 pro Jahr, Barriere 60 %	bis 31.07.2017	
HVB Memory Express Zertifikat auf die Aktie der AXA S.A.	HVB20E	●●●○○	maximal 5 Jahre	Chance auf Ertrag von EUR 52,50 pro Jahr, Barriere 55 %	bis 31.07.2017	

* vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung

Risikoklasse

●○○○○ sicherheitsorientiert ●●○○○ begrenzt risikobereit ●●●○○ risikobereit ●●●●○ vermehrt risikobereit ●●●●● spekulativ

 Kernprodukte der HypoVereinsbank

Bitte beachten Sie, dass Zertifikate und Anleihen Schuldverschreibungen sind und damit einem Emittentenrisiko unterliegen, das heißt, es besteht ein Totalverlustrisiko. In Abhängigkeit von der jeweiligen Marktentwicklung des Basiswertes sind Verluste des eingesetzten Kapitals am Laufzeitende oder bei einem vorzeitigen Verkauf möglich. Die Begriffe „Garant“ und „Kapitalschutz“ beziehen sich auf die Mindestrückzahlung durch den Emittenten in Höhe des Nennbetrags zum Laufzeitende. Beachten Sie ferner die rechtlichen Hinweise auf Seite 9. Nähere Informationen zu den Produkten finden Sie auf www.onemarkets.de bei Eingabe der WKN im Suchfeld.

Weitere Informationen: Hotline +49 (0)89 378 17 466 oder: www.onemarkets.de/zeichnungsprodukte

onemarkets ist für Sie da – jederzeit und überall



onemarkets.de:
alles Wichtige im Blick
 Klares Design, intelligente Nutzerführung, bequeme Such- und Filterfunktionen sowie dynamische Inhalte zu unseren Anlage- und Hebelprodukten. Ob über PC, Laptop, Tablet oder Smartphone: mit onemarkets.de bleiben Sie über unser Produktangebot immer auf dem Laufenden.
 >> onemarkets.de



onemarkets Blog:
aktuelle Börsenkommentare
 Sie suchen tagesaktuelle Börsen- und Anlageinformationen? Auf dem onemarkets.blog erfahren Sie von erfahrenen Finanzexperten aus erster Hand, was die Kurse bewegt.
 >> blog.onemarkets.de